Kirchenfenster

der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Holßel
Nr. 177 März 2024

MITEINANDER
KIRCHEMITMIR.DE

MITWÄHLEN!

10. März 2024

Briefwahl kann bis zum 8. März beantragt werden.

Petri Heil!

Eine zweite Chance für Petrus.

Petrus gehört zu den Freunden Jesu, ist sogar deren Sprecher, verfügt über Autorität. Zur Wahrheit gehört eine dunkle Schattenseite des Petrus. Im entscheidenden Augenblick versagt er; menschlich verständlich, trotzdem schrecklich. Aber das letzte Wort ist noch nicht gesprochen. Petrus bekommt eine zweite Chance.

Was passiert? Jesus wird verhaftet. Seinen Gegnern wird es allmählich zu bunt mit ihm. Menschen am Rand der Gesellschaft holt Jesus in die Mitte. Durch sein Wirken werden Lahme aktiv. Er überwindet die Unbeweglichkeit und die Lähmung der Gesellschaft. Blinden weicht die Dunkelheit in ihren Augen und die Dunkelheit in ihren Herzen. Menschen bekommen den Durchblick und gewinnen eine neue Sicht auf ihr Leben. Ihr altes Leben lassen sie hinter sich.

Jesus verwandelt Menschen. Keiner bleibt ganz der Alte. Keine bleibt ganz die Alte. Das wird einigen zu viel. Eine menschenfreundliche und offene Gesellschaft erscheint ihnen unheimlich und wirkt noch fremd für sie. Jesus macht trotzdem weiter. Aber die ersten grölen schon: Jesus muss weg! Und Petrus werfen sie vor: Du gehörst doch auch zu Jesus. Für Petrus wird‘s gefährlich. Ein paar Leute wollen ihm ans Leder. Petrus redet sich heraus. Ihn verlässt der Mut. Er fühlt sich verunsichert. Die Bibel erzählt: *Im selben Moment kräht ein Hahn. Jesus dreht sich um und blickt Petrus an. Da erinnert sich Petrus an das, was Jesus zu ihm gesagt hatte: Noch bevor heute der Hahn kräht, wirst du dreimal abstreiten, mich zu kennen. Und Petrus läuft hinaus und weint heftig.* Soweit die Bibel. Dabei kommt es doch entscheidend auf Petrus an. Wem eine menschenfreundliche Gesellschaft am Herzen liegt, in der niemand rechts liegen gelassen wird oder hinten 'runter fällt, der kann, nein, der muss seine Stimme erheben und Klartext reden. Sonst kommen andere, sabbeln irgendwas von Alternativen oder angeblichen Werten, sind aber in Wirklichkeit hart und herzlos und reiten uns in die Grütze.

Bekommt Petrus einen zweiten Versuch? Ja! *Jesus dreht sich um und blickt Petrus an.* Er bleibt an Petrus dran und hält zu ihm. Denn es ist noch nicht zu spät. Petrus, deine Chance kommt: Mach deinen Mund auf, wenn Gottes Menschenfreundlichkeit unter die Leute muss. Sei vorne dabei und nimm andere mit. Petri Heil!

Matthias Wulff

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr in der Kirche

Frauen aus Palästina entwarfen die Gottesdienstordnung. Nach dem schrecklichen Überfall palästinensicher Terroristen auf Menschen in Israel am 7. Oktober wurde die Gottesdienstordnung aktualisiert.
Das Leitwort ***... durch das Band des Friedens*** stammt aus dem neutestamentlichen Epheserbrief und ermutigt, das Verbindende zwischen Menschen zu suchen.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einem Imbiss mit Speisen und Getränken aus der Küche Palästinas.

Samstag, 9. März, 9.30 Uhr im Ev.-ref. Gemeindehaus

Frauenfrühstück

Die Polizei kommt!

Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr in der Kirche

Gottesdienst mit Taufe

Dienstag, 19. März, 14.30 Uhr im Ev.-ref. Gemeindehaus

Seniorennachmittag

Donnerstag, 28. März, 18.00 Uhr im Ev.-ref. Gemeindehaus

Gottesdienst am Gründonnerstag

mit Abendmahl und Abendessen

Freitag, 29. März, 10.00 Uhr in der Kirche

Gottesdienst am Karfreitag

mit Abendmahl

Samstag, 30. März, 10.00 Uhr im Ev.-ref. Gemeindehaus

Kindergottesdienst

mit Frühstück und Ostereiersuchen

Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr in der Kirche

Ostergottesdienst

Wahlen am 10. März 2024

Kirchenrat und Gemeindevertretung werden gewählt.

Bei den Gemeindewahlen wird entschieden, wer den leitenden Gremien unserer Kirchengemeinde angehört.

Der Kirchenrat nimmt die geistliche Leitung der Kirchengemeinde wahr, kümmert sich um ihre rechtliche Vertretung und die wirtschaftliche Verwaltung. Dazu gehören die Gottesdienste und Kindergottesdienste, zählt der Konfirmandenunterricht sowie die Seniorenarbeit. Wie fördern wir die Kirchenmusik? Welche Unterstützung müssen Ehrenamtliche erhalten? Wie helfen wir Menschen, die unsere Hilfe brauchen? Was wollen wir ändern, weil es überholt ist; welche Tradition bleibt uns wichtig? Nach eingehenden Beratungen fasst der Kirchenrat verbindliche Beschlüsse.

Zusammen mit dem Kirchenrat entscheidet die Gemeindevertretung u.a. über die großen finanziellen Angelegenheiten der Kirchengemeinde. Der Haushaltsplan z.B. entsteht auf diese Weise. Er bildet die Grundlage für Einnahmen und Ausgaben der Kirchengemeinde. Bau- und Renovierungsvorhaben sind weitere Themen.

KIRCHEMITMIR.DE GEMEINDEWAHL

Die große Stärke einer reformierten Kirchengemeinde ist ihre basisdemokratische Verwaltung. Vor Ort wird entschieden.

Für den Kirchenrat kandidieren:

- **Carmen Holz**
  58 Jahre
- **Johann Hinrich Lilienthal**
  37 Jahre
- **Andrea Polack**
  53 Jahre

Für die Gemeindevertretung kandidieren:

- **Werner Finck**
  58 Jahre
- **Andreas Lück**
  41 Jahre
- **Thomas Polack**
  56 Jahre

Wahlzeit ist am 10 März von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Evangelisch-reformierten Gemeindehaus, An der Schule 9 in Holßel.
Bis zum Freitag, dem 8. März können Briefwahlunterlagen angefordert werden. Briefwahltelefon: (0 47 42) 3 28.

Trauergottesdienste

02.02. Elfriede Harms, geb. Dröge, 93 Jahre, Holßel
Matthäusevangelium 7,7

06.02. Christa Bensen, geb. Osterndorf, 89 Jahre, Holßel
Psalm 56,9

Kollekten im März 2024

03.03. Weltgebetstag

Gastfreundschaft, Gebete und Erfahrungen: Beim Weltgebetstag teilen Menschen rund um den Erdball solidarisch und auf Augenhöhe miteinander. Ein wichtiges Zeichen dieser Solidarität mit Frauen und Mädchen weltweit ist die Kollekte aus den Gottesdiensten. Der Großteil der jährlichen Kollekten und Spenden aus Deutschland kommt Frauen- und Mädchenprojekten auf der ganzen Welt zugute. Seit 1975 konnten so über 6.000 Projekte in rund 150 Ländern weltweit mit über 77 Millionen Euro unterstützt werden.
Brennpunkt Jerusalem: Obwohl in Jerusalem Hebräisch und Arabisch gesprochen wird, hat mehrheitlich weder die hebräischsprechende noch die arabischsprechende Bevölkerung in Jerusalem Kenntnis von der Sprache der jeweils anderen. Für ein gedeihliches Miteinander und gegenseitiges Verständnis sind das keine guten Voraussetzungen. Gerade viele Palästinenser*innen sind zudem auf Arbeitsplätze in israelischen Unternehmen angewiesen, und im Umgang mit Behörden führt an Hebräisch kein Weg vorbei. Sprachkurse sollen das Problem lösen.

10.03. Evangelische Minderheitskirchen

Minderheiten haben es oft schwer. Das gilt auch für eine Reihe evangelischer Kirchen in Ländern Ost- und Südosteuropas. Als konfessionelle Minderheit leiden sie in ihrem Gemeindeleben unter einer ganzen Reihe von Behinderungen und Einschränkungen. Fehlende finanzielle Mittel machen es diesen Kirchen oft schwer, ein ganz normales Gemeindeleben aufrecht zu halten oder diakonisch zu wirken.
Diese Kirchen sind auf Unterstützung angewiesen. Als evangelische Christen haben wir Verantwortung füreinander. Mit unserer Kollekte heute drücken wir unsere Solidarität mit den Christen dieser Kirchen aus und ermutigen sie in ihrem Dienst und in ihrem Zeugnis als Gemeinde Jesu Christi vor Ort.

17.03. Kinderheim *Neve Hanna*, Kiryat Gat/Israel (Synodalverband VIII-Kollekte)

Die Kinder dieser Einrichung werden in familienähnlichen Gruppen betreut. Der Kontakt mit der Herkunftsfamilie soll erhalten bleiben. Jüdischer Religionsunterricht ist selbstverständlich. Ebenso legt *Neve Hanna* großen Wert darauf, dass die Kinder im Geist von Verständnis und Toleranz für andere Kulturen und Religionen aufwachsen.

24.03. Jugendarbeit in unserer Kirche

28.03. Hospiz zwischen Elbe und Weser in Bremervörde

Jedes Leben ist einzigartig und vielfältig und vergänglich. Wann der Lebensweg des Einzelnen endet, können wir nicht beeinflussen. Wohl aber, wie er endet. Das Hospiz in Bremervörde ist der Überzeugung, dass jede Lebensphase ihre Berechtigung und ihre Würde besitzt, so schwer sie auch sein mag. Deshalb werden im Hospiz Menschen in der letzten Zeit ihres Lebens liebevoll begleitet.

29.03. *Roter Davids-Schild* oder *AMCHA*

Die heutige Kollekte widmet sich der Unterstützung von *Magen David Adom (MDA)*, auch bekannt als *Roter Schild Davids*. Diese Organisation, vergleichbar mit dem Roten Kreuz und dem islamischen Roten Halbmond, arbeitet grenzübergreifend von Israel aus und verkörpert das Motto: »Wer ein Leben rettet, der rettet die ganze Welt«. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung aktiver Jugendarbeit. Die Bandbreite reicht von integrativen Projekten für Menschen mit Behinderungen bis hin zur Förderung der seelischen Gesundheit von Überlebenden der Shoah.
AMCHA ist ein hebräisches Wort und bedeutet sinngemäß »Du bist von uns«.Die 1987 in Israel gegründete Organisation ist ein zentrales Anlaufziel für Holocaust-Überlebende und ihre Nachkommen. Die Überlebenden des Holocaust benötigen nach wie vor Hilfe, um die schrecklichen Erinnerungen ertragen zu können. In Israel suchen über 20.000 Menschen in 15 Zentren die Unterstützung von *AMCHA*. Weltweit ist *AMCHA* eine der größten Organisationen, die psychosoziale Hilfe für Menschen mit extremen Traumata bietet. Im Jahr 1988 wurde *AMCHA Deutschland* ins Leben gerufen. Dieser Verein engagiert sich öffentlich durch Projektarbeit und Spendenaktionen und unterstützt das psychosoziale Engagement von *AMCHA* in Israel.
Die Kollekte am Karfreitag kommt jüdischen Menschen zugute. Damit setzen wir ein Zeichen gegen Antisemitismus, der lange Zeit auch in den Kirchen befeuert wurde. Erst nach dem 2. Weltkrieg setzte ein Umdenken ein.

31.03. Telefonseelsorge Elbe-Weser

Rund um die Uhr, an jedem Tag und zu jeder Stunde erreichbar, das ist die Telefonseelsorge: **0800 111 0 111 (gebührenfrei).** Am anderen Ende der Leitung sitzt eine ehrenamtliche Fachkraft, die für jedes Problem ein offenes Ohr hat. Unsere Kollekte unterstützt die Ausbildung der Telefonseelsorger*innen.

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Baumbestattungen
24 Stunden Service
Sämtliche Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung

Bestattungshaus Berghorn GmbH
Anruf kostenfrei 0 800 - 92 94 000
www.bestattungshaus-berghorn.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung
Langen
Leher Landstr. 23
Holßel
Auf dem Hohm 8
Dorum
Im Speckenfeld 4
Bexhövede
Lindenallee 113

Spar-Markt und Gaststätte
Brandt in Holßel
Tel. 04742 - 1422
DHL PAKETSHOP
LOTTO
- Geschenkgutscheine
- Ab 6.30 Uhr frische Brötchen
- Auch Sonntags geöffnet von 7.30 bis 10.00 Uhr

Rita Milter
Häusliche Krankenpflege GmbH
Wir sind im Wurster Land und umzu
immer für Sie da.
Gerne verabreden wir
einen Termin mit Ihnen.
Zulassung aller Kassen
Krummhörn 7-9 · 27639 Wurster Nordseeküste
Tel. 04742/1505 · info@pflegedienst-milter.de
www.pflegedienst-milter.de

BIP GmbH
Berghorn
Ingenieur- und
Planungsgesellschaft mbH
Sachverständiger · Gutachter · Bauanträge · Bauplanung
Bauleitung · Bauüberwachung · Tragswerksplanung / Statik
Wärmeschutz/Schallschutz · Gebäude-Energieausweis
27607 Geestland
Holßel · Auf dem Hohm 15
☎ (0 47 42) 25 41 01
27639 Wurster NK
Dorum · Im Speckenfeld 4
☎ (0 47 42) 92 93 - 0
bip@berghorn.de
www.berghorn.de
(0 47 42) 92 93 - 23

Praxis für Logopädie
Sylvana Gottschalk
Ein Lächeln kann ein Wort sein
und Worte lassen ein Lächeln erblühen
Dorum
Poststraße 3C
27639 Wurster Nordseeküste
Telefon 04742 254888
Fax 04742 926731
E-Mail dorum@logopaedie-gottschalk.de
Internet www.logopaedie-gottschalk.de
Sprachstörungen · Sprechstörungen · Schluckstörungen · Stimmstörungen

STETSON
BAD BEERS
Bad Bederkesa
Raiffeisenstraße 20
04745-2369750
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-12
13-17
Sa 8-13
HÜTE
MÜTZEN
ACCESSOIRES

Gaststätte Jägerhof
Tel. 04742 / 729
Inh. Christian Klamma
Alte Dorfstr. 3
27607 Geestland Holßel
Hausgemachte Spezialitäten
Clubraum bis 40 Personen
Party Service
Sommergarten
Gemütliche Atmosphäre im ländlichen Flair

Tanzschule BEER
dance & more
Jugend-, Paare-, Singles- und Hochzeits-Crash-Kurse.
Einstieg jeden Monat möglich.
Hochzeiten, Familienfeiern und Tagungen ab jetzt auch in den Räumen der Tanzschule Beer möglich.
Telefon 0471/21400 · www.tanzschule-beer.de
Schiffdorfer Chaussee 178 c · 27574 Bremerhaven

IM STRUDEL DES KRIEGES
von Marianne Klitzka
600 Seiten • 20 Euro
www.kellnerverlag.de

GESCHÄFTSSTELLE DIRK PAUL E.K.
Ihre Adresse für Sicherheit und Vorsorge.
Geschäftsstelle Dirk Paul e.K.
Alsumer Straße 11
27639 Wurster Nordseeküste
Telefon 0 47 42 / 9 26 05 30
dirk.paul@concordia.de
CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.
CONCORDIA Versicherungen

BUCHHANDLUNG
BEEK
Leher Landstraße 22 | 27607 Langen | Telefon 04743 / 95 99 77
E-Mail buchbeek@nord-com.net | www.buchhandlungbeek.de

Impressum

Herausgeberin: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Holßel
An der Schule 9, 27607 Geestland, Telefon (0 47 42) 3 28
Fax 0 32 12 1 02 93 54, E-Mail: holssel@reformiert.de

Redaktion: Alfred Stehn (astehn@web.de),
Erika und Hans Günter Werner (hgwerner@gmx.net)
Matthias und Monika Wulff (holssel@reformiert.de)

Druck und Heftung: printed by: WirmachenDruck.de Sie sparen, wir drucken!

Auflage: 1000 Stück

Kirchenfenster erscheint 2024 siebenmal im Jahr. Redaktionsschluss für dieses Heft war Ende Februar 2024. Redaktionsschluss des nächsten Heftes wird Ende März 2024 sein. Es wird den Gemeindegliedern der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Holßel durch Bot*innen oder die Deutsche Post zugestellt. Gemeindeglieder sind alle Evangelisch-reformierten in den nördlichen Teilen der Landkreise Cuxhaven und Stade (»Verstreute Reformierte«) sowie alle Evangelisch-lutherischen und Evangelisch-reformierten in der Ortschaft Holßel. ***Kirchenfenster* abbestellen? Eine kurze Nachricht genügt.**
Informieren Sie uns bitte, wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sind.
Wer das ***Kirchenfenster*** finanziell unterstützen möchte, kann dies am besten durch eine Überweisung auf das Konto der *Kirchengemeinde Holßel* tun:
IBAN DE92 2926 5747 0310 0952 01, Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Holßel
An der Schule 9, 27607 Geestland
✆ (0 47 42) 3 28, holssel@reformiert.de
http://holssel.reformiert.de
Kirchenfenster Nr. 177

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Wir bauen die Gemeinde ...

jeden Sonntag

10.00 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebets-tag

03.03.
10.00 Uhr

Frauen-frühstück

09.03.
9.30 Uhr

Kirchliche Gemeinde-wahlen

11.00 - 16.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

17.03.
10.00 Uhr

Senioren-nachmittag

19.03.
14.30 Uhr

Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl und Essen

28.03.
18.00 Uhr

Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl

29.03.
10.00 Uhr

Kinder-gottesdienst mit Frühstück und Ostereiersuchen

30.03.
10.00 Uhr

Gottesdienst am Ostersonntag

31.03.
10.00 Uhr